

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES
DER GEMEINDE MÖTTINGEN
AM 21.12.2015
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

T A G E S O R D N U N G

TOP 1: Baupläne

TOP 1a: Genehmigung der Rechnung für den Mehraufwand der Grabenverfüllung/Verdichtung aufgrund der Archäologiegrabungen im Baugebiet Baadfeld III

TOP 1b: Festlegung eines Bauzwanges für das Baugebiet Baadfeld III

TOP 2: Informationen für den Gemeinderat und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:
Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat ist einverstanden und hat keine Einwände. Es nimmt ein Bürger an der Sitzung teil. Von der Presse ist niemand anwesend.
<u>TOP 1: Baupläne</u>
<u>1.1 Wiedervorlage Plan Nr. 26/2015, Neubau einer Wohncontaineranlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 427/1, Gemarkung Möttingen, Kreuzweg (siehe auch Sitzung Nr. 16/2015 TOP 1.2, Sitzung Nr. 18/2015 TOP 1.2, Sitzung Nr. 19/2015, TOP 1.3 und Sitzung Nr. 20/2015, TOP 1.3):</u>
Der vom Bauherrn vorgelegte neue Plan ist nach dem Lösungsvorschlag des Landratsamtes ausgearbeitet worden und wurde schon in der Gemeinderatssitzung 20/2015 vorbesprochen.
Das Gebäude ist ca. 33 m lang und fügt sich jetzt besser in die Umgebung ein. In der Mitte wird ein Container herausgelassen. Es ist in jedem Stock ein Aufenthaltsraum vorgesehen. Die Wohnungen sind für ca. vier Personen geplant. Das Gebäude ist jetzt für insgesamt ca. 30 Personen ausgelegt.
Bürgermeister Seiler verweist zum wiederholten Male darauf hin, dass laut Landratsamt Baurecht gegeben ist. In ähnlichen Fällen sind bis zu 75 Personen in Wohngebieten zugelassen worden. Der Bauherr hat ein einklagbares Recht zu bauen.
Ein Gemeinderat gibt den Hinweis, dass die Gemeinde früher oder später Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge ausweisen muss. Die jetzt vorliegende Planung ist vielleicht nicht ganz optimal, geht aber über die gesetzlich geforderten Mindestvorgaben hinaus (z.B. Aufenthaltsraum).

Er warnt davor, dass es für die Gemeinde Möttingen nicht besser, sondern auch schlechter kommen kann. Er ist der Meinung, dass für die noch offenen Fragen bestimmt eine Lösungsmöglichkeit gefunden werden kann (z.B. Erstellung eines Unterstandes für Fahrräder und Mülltonnen).
Der Gemeinderat stimmt über das örtliche Einvernehmen ab:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 6 : 8

Das örtliche Einvernehmen ist somit verweigert.

TOP 1a: Genehmigung der Rechnung für den Mehraufwand der Grabenverfüllung/Verdichtung aufgrund der Archäologiegrabungen im Baugebiet Baadfeld III

Wie schon mehrfach besprochen, mussten die im Baugebiet Baadfeld III von den Archäologen gegrabenen Löcher wieder verfüllt und verdichtet werden.

Es liegt nun eine Rechnung der Firma Heuchel in Höhe von 17.050,40 € inkl. MWST zur Genehmigung durch den Gemeinderat vor.

Bürgermeister Seiler informiert den Gemeinderat außerdem, dass bei der Erschließung noch Kosten für den Kanal zu erwarten ist. Anschlüsse für die Straßentwässerung werden noch vom Kanalbau heraus gerechnet und müssen auf die Straßenerschließung angerechnet werden.

Ein Gemeinderat erinnert daran, dass die Bauherren darauf hingewiesen werden müssen, dass Grabungen stattgefunden haben und es Probleme geben kann (insbesondere wenn kein Keller gebaut wird). Bürgermeister Seiler sagt zu, dass die Bauherrschaften darauf hingewiesen werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung für den Mehraufwand der Grabenverfüllung/Verdichtung aufgrund der Archäologiegrabungen im Baugebiet Baadfeld III von 17.050,40 € (inkl. MWST).

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 2

TOP 1b: Festlegung eines Bauzwanges für das Baugebiet Baadfeld III

Bürgermeister Seiler schlägt vor, dass die Bauplätze im Baugebiet Baadfeld innerhalb von vier Jahren bebaut werden müssen. Aus dem Gemeinderat kommt der Gegenvorschlag, einen Bauzwang von drei Jahren festzusetzen. In Möttingen gibt es derzeit einen hohen Bedarf an Bauplätzen und die freien Plätze sollen nicht längere Zeit blockiert werden. Der Gemeinderat stimmt über den Vorschlag ab, einen Bauzwang von vier Jahren festzusetzen:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 1 : 13

Der Gemeinderat stimmt über den Vorschlag ab, einen Bauzwang von drei Jahren festzusetzen:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 1

Es ist somit beschlossen, dass für das Baugebiet Baadfeld III ein Bauzwang von drei Jahren festgelegt wird.

Bei allen anderen älteren Baugebieten gilt weiterhin ein Bauzwang von fünf Jahren.

TOP 2: Informationen für den Gemeinderat und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

2.1 Bürgerzentrum Möttingen – Kanalverlegung und Sonstiges:

- Beim Kanalbau wird es mehrere Bauabschnitte geben.
- Der Kanal wird zuerst an der Kreisstraße angeschlossen und bis zum Anwesen Pfarrgasse 4 und dem ev. Gemeindehaus fortgeführt.
- Es ist fraglich, ob die Straße bis zum Gemeindeamt gepflastert wird.
- Bei den Zufahrten der Anwesen Dorfplatz 4 und 5 sind momentan noch keine Maßnahmen geplant.
- Wenn die Kreisstraße „Im Mitteldorf“ saniert wird, müssen die Anwesen Dorfplatz 10 und 11 an den Kanal angeschlossen werden.
- Wenn die Pfarrgasse bis zum Gemeindeamt gemacht wird, sollte für eine eventuelle spätere Innerortsbebauung ein Kanalstich in die Grünfläche des Gemeindeamtes zwischen Gemeindeamt + Anwesens Pfarrgasse 4 vorgesehen werden.
- Fraglich ist auch noch, wie weit Gas verlegt wird. Hier kommt es darauf an, ob das Gemeindeamt an die Gasleitung angeschlossen wird.
- Eventuell kommen noch Kosten für die Neubefüllung des alten Pfarrhauskellers auf die Gemeinde zu. Er wurde zwar lose zugefüllt, muss aber eventuell befestigt bzw. verdichtet werden. Hier kommt es darauf an, welche Flächen beim Straßenbau benötigt werden.

2.2 Baugebiet Baadfeld III – Erschließung mit Gas- und Wasser:

Die Verlegung der Gas- und Wasserleitungen wurde heute fertig gestellt. Bürgermeister Seiler hofft, dass die Erschließungsarbeiten gleich Anfang 2016 durch die Telekom und EnBW fortgeführt werden.

2.3 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse:

Spendenannahme 2015: nachfolgend werden die Spenden der Spender veröffentlicht, die eine Veröffentlichung ihrer Namen zugestimmt haben:

- 40,00 € der Sparkasse Nördlingen (für den Kiga Möttingen)
- 1.000,00 € der Theatergruppe Kleinsorheim (für den Kiga Möttingen)
- 300,00 € vom Seniorenkreis, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor Möttingen anlässlich des Plätzchenverkaufs beim Adventsmarkt in der Hermann-Keßler-Schule (für den Kiga Möttingen)

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!